

Erfreuliche Verbandsrechnung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfreuliche Verbandsrechnung

Einen erfreulichen Abschluss der Verbandsrechnung SVW für 1979 konnte Zentralkassier Hans Metz an der letzten Sitzung des Zentralvorstandes vorlegen. Das befürchtete Defizit ist nicht eingetreten. Wider Erwarten hat «Das Wohnen» erneut einen kleinen Gewinn abgeworfen, und die verstärkte Tätigkeit des Verbandes bei den Fondsdarlehen bringt zwar mehr Arbeit, aber auch etwas mehr Einnahmen.

Das Budget des Verbandes für 1980 ist ausgeglichen. Man fragte sich aber im Zentralvorstand, wie lange es noch ohne eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge gehen wird.

Für einen Werbe- und Informationsprospekt bewilligte der Vorstand einen Kredit. Der Prospekt wird beim Erscheinen dieses Heftes bereits verfügbar sein, um die Werbetätigkeit der Mitglieder und Sektionen zu unterstützen (Bezug gratis beim Zentralsekretariat). *fn.*

Fragen Sie, wir antworten gern

Was geschieht eigentlich mit dem Geld, das die Genossenschaften in den Solidaritätsfonds des Verbandes einzahlen?

Über die rein finanzielle Seite gibt jeweils die Verbandsrechnung Auskunft. Darin ist die Rechnung des Solidaritätsfonds separat ausgewiesen, wie dies das Fondsreglement vorschreibt. Die Verfügung über die Verwendung der Mittel obliegt dem Zentralvorstand, der sich von der Fondskommission beraten lässt. Wer genau wissen möchte, in was für Fällen der Fonds Darlehen gewährt, beziehungsweise weitere Leistungen erbracht hat, kann sich neustens genau informieren. Das Zentralsekretariat hat nämlich darüber einen Bericht verfasst mit dem Titel «Der Solidaritätsfonds 1979». Er wird allen Genossenschaften abgegeben werden. Weitere Interessenten können ihn beim Zentralsekretariat beziehen.

Leca[®]

für die Sanierung von Altbauten

Einbringen von
Leca-Beton zur Sanierung
einer Holzbalkendecke



Verlangen Sie technische Auskünfte und Beratung im
Werk Olten, Telefon 062/22 13 13 oder 062/21 24 76

AG HUNZIKER + CIE

Baustoff-Fabriken in Olten, Brugg, Oerlikon, Landquart,
Bern und Pfäffikon SZ